

Lehrer Gruber) wurden angeschafft: 1. ein landwirtschaftliches Herbarium, 2. ein Giftpflanzenherbarium, 3. zwei Lupen, 4. eine Härtescala nach Mohs, 5. eine Mineralien- und Felsartensammlung. Ausserdem wurden geschenkt von Herrn Buchbinder Brandt einige brasilianische Insekten, vom Ober-Tertianer Wormit das Nest eines Webervogels, vom Unter-Tertianer v. d. Heyde einige einheimische Schmetterlinge, vom Sextaner Engelbrecht ein Kalkgerüst und Kauapparat des Seeigels.

V. Die Sammlung der geographischen Lehrmittel (verwaltet vom Ordentl. Lehrer Plew) wurde vermehrt durch: 1. Karte von Südafrika, 2. Karte von Kamerun und Togo, herausgegeben von der deutschen Kolonialgesellschaft, 3. und 4. durch eine physikalische und eine politische Karte von Frankreich von Richard Kiepert.

VI. Die Turngeräte (verwaltet vom Vorschul- und Turnlehrer Kosney) sind um eine Reckstange aus Gussstahl mit zweifacher Holzbekleidung vermehrt worden.

VII. Die Lehrmittel für den Zeichenunterricht (verwaltet vom Vorschullehrer Kosney) sind durch folgende Anschaffungen erweitert worden: Koopmann, Allgemeine Zeichenschule. (Figurenzeichnungen Heft 1—4.)

VIII. Für die Sammlung von Lehrmitteln für den Gesangunterricht (verwaltet vom Technischen Lehrer Corinth) ist angeschafft worden: 1. Hohenfriedberger Marsch, Partitur und 40 Stimmen. 2. Torgauer Marsch, Partitur und 40 Stimmen. 3. Mangold, Fürs Vaterland, Partitur und 36 Stimmen.

IX. Die (durch Geschenke zusammengebrachte) Münzsammlung (verwaltet vom Ordentl. Lehrer Dr. Lentz) hat einen Zuwachs von 4 Münzen erhalten, welche der Abiturient Pilsky geschenkt hat. Sie besteht demnach jetzt (am 1. März 1891) incl. der Doubletten aus 383 Nummern.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Nach dem vorjährigen Bericht war der Bestand des Stipendienfonds am 14. Januar 1890:

a) bei der Kreissparkasse angelegt zu $3\frac{1}{3}\%$	4400 Mk. — Pf.
b) in Pfandbriefen angelegt zu $3\frac{1}{2}\%$	2650 „ — „
c) bar in der Gymnasialkasse	241 „ 29 „
	<hr/>
	zusammen 7291 Mk. 29 Pf.

Seitdem sind neu hinzugekommen:

A. An einzelnen Beiträgen:

Von den Herren: Landgerichtspräsident Bartsch 3 M. Rechtsanwalt Behr 3 M. Fabrikbesitzer Bessel 3 M. Kaufmann Biester 1 M. Maurermeister Bludau 5 M. Landrichter Capeller 3 M. Von Frau Kaufmann Clooss 3 M. Von den Herren: Rechtsanwalt Donner 2 M. Brauereibesitzer Engelbrecht 10 M. Dr. Engelbrecht 5 M. Pfarrer Fischer 3 M. Färbereibesitzer Fischer 2 M. Von Frau Kaufmann Frankenstein 3 M. Von den Herren: Fabrikbesitzer Freytag 3 M. Konditor Gauer 3 M. Dr. Glede 6 M. Kaufmann Grand 1 M. Uhrmacher Groll 1 M. Fleischermeister Grudde 1 M. Fleischermeister Haack 3 M. Kaufmann Harnack 3 M. Gymnasiallehrer Hasse 3 M. Kaufmann Heidemann 3 M. Rechtsanwalt Hennig 3 M. Pfarrer Henschke 3 M. Kaufmann Hirsch 3 M. Von Frau Kaufmann Hirsch 3 M. Von den Herren: Rentier Hoyer 2 M. Kaufmann Jacoby 3 M. Kaufmann Juschkus 3 M. Oberlehrer Kapp 2 M. Baurat

Kaske 3 M. Postdirektor Kewisch 3 M. Kaufmann Kleiss 6 M. Von einer Klubgesellschaft durch Herrn Dr. Engelbrecht 15 M. Von den Herren: Gymnasiallehrer Dr. Koch M. 1,50. Von demselben M. 1,50. Kaufmann Kögler 3 M. Vorschullehrer Kosney 3 M. Buchdruckereibesitzer Kraemer 3 M. Amtsrichter Krantz 2 M. Präsidial-Sekretär Krause 3 M. Oberlehrer Lackner 2 M. Gymnasiallehrer Dr. Lentz 3 M. Kaufmann Lewinsohn 1 M. Landgerichtsrat Lieber 5 M. Kaufmann Linck 3 M. Oberlehrer Prof. Dr. Loch 3 M. Oberlehrer Meckbach 6 M. Von demselben 3 M. Mühlenbesitzer Meyer 6 M. Von Frau Kaufmann Pehlke 5 M. Von den Herren: Maurermeister Peter 3 M. Gymnasiallehrer Plew 3 M. Justizrat Podlech 5 M. Rendant Polenz 5 M. Landrichter Poschmann 2 M. Apotheker Prang 3 M. Landgerichtsdirektor Rauer 3 M. Landgerichtsrat Reichert 3 M. Fabrikbesitzer Reschke 5 M. Justizrat Richelot 5 M. Landrichter Dr. Rohde 3 M. Rittergutsbesitzer Rohde-Schreibershöfchen 5 M. Staatsanwalt v. Saucken 5 M. Justizrat v. Schimmelfennig 3 M. Baptistenprediger Schirrmann 2 M. Bürgermeister Schmidt 3 M. Rittergutsbesitzer Schmidt-Therenthal 10 M. Gymnasialdirektor Dr. Schultz 10 M. Von Frau Fabrikbesitzer Spakler 3 M. Von den Herren: Landrichter Steiner 2 M. Kaufmann Stürmer 4 M. Rittergutsbesitzer Tischler-Losgehenen 10 M. Von demselben 10 M. Geheimrat Dr. Thiel 3 M. Baumeister Ule 3 M. Erster Staatsanwalt Warmbrunn 3 M. Rittergutsbesitzer Wegel-Kinkeim 10 M. Färbereibesitzer Welz 2 M. Buchhändler Werner 3 M. Prediger Wundsch 2 M.

	an einzelnen Beiträgen	309 Mk.	— Pf.
B. Von einem ungenannten Wohlthäter wurden mir zu freier Verwendung für Zwecke des Gymnasiums 100 Mk. übergeben, die ich dem Stipendienfonds zugeführt habe		100	" — "
C. Reinertrag einer Matinée		143	" 10 "
D. Pfandbrief- und Kreissparkassenzinsen		249	" 90 "
	also neue Einnahme	802 Mk.	— Pf.
Dazu der Bestand nach dem Bericht von 1890		7291	" 29 "
	zusammen	8093 Mk.	29 Pf.

Hiervon gehen ab die Ausgaben vom 14. Januar 1890 bis zum 24. Januar 1891:

a) Stipendien	239 Mk. 40 Pf.
b) Spesen zum Ankauf eines Pfandbriefes über 300 Mk.	4 " 30 "
c) Verwaltungskosten und Porto	10 " 84 "
	<u>ab zusammen</u>
	254 Mk. 54 Pf.

Mithin Bestand am 24. Januar 1891 7838 Mk. 75 Pf.

Hiervon sind:

a) bei der Kreissparkasse angelegt zu $3\frac{1}{3}\%$	4400 Mk. — Pf.
b) in Pfandbriefen angelegt zu $3\frac{1}{2}\%$	2950 " — "
c) bar in der Gymnasialkasse	488 " 75 "
	<u>zusammen wie oben</u>
	7838 Mk. 75 Pf.

Zu Ostern 1890 haben wir zwei Stipendien vergeben, eines von 150 M. an den Ober-Primaner und Abiturienten Ernst Schirrmann, das andere zu 89,40 M. an den Ober-Sekundaner

Arthur Becker. Jetzt kommen 249 M. 90 Pf. zur Verteilung, über deren Empfänger im nächsten Bericht Mitteilung gemacht werden wird.

Ueber die Begründung des Stipendienfonds durch den hiesigen wissenschaftl. Verein ist in den Programmen vom Jahre 1877 pag. 20 und vom Jahre 1882 pag. 17 ausführlich Mitteilung gemacht.

Indem wir den oben genannten Wohlthätern für die im verflossenen Schuljahre uns so reichlich überwiesenen Gaben auf das wärmste danken, bitten wir zugleich im Interesse der guten Sache dringend, uns auch in Zukunft in derselben Weise unterstützen zu wollen.

Nach Abschluss der Rechnung am 24. Januar 1891 und während des Druckes sind noch eingegangen 50 Mk. vom wissenschaftlichen Verein hierselbst (am 6. Februar 1891) und 5 Mk. von einem ungenannten Wohlthäter als *δόσις δ' ὀλίγη τε γύλη τε* (am 17. Februar 1891). Diese 55 Mk., für welche wir ebenfalls herzlich danken, sind der Gymnasialkasse ad depositum übergeben worden und können erst in die nächstjährige Rechnung aufgenommen werden.

Nachtrag zu IV,3.

Abiturienten Ostern 1891.

118. Paul Loch, geb. 27. Oktober 1870 in Willenberg Kr. Ortelsburg, evangelisch, Sohn des Kaufmanns L. in Willenberg Kr. Ortelsburg, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Jura.

119. Paul Wolff, geb. 6. Mai 1869 in Stolzenberg Kr. Heiligenbeil, evangelisch, Sohn des Mühlenbesitzers W. in Damerau Kr. Friedland, 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Reichsbank.

120. Albert Grams, geb. 3. März 1872 in Wormen Kr. Rastenburg, evangelisch, Sohn des Gutsbesitzers Grams auf Wormen Kr. Rastenburg, 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Militärkarriere.

121. Victor Heinrich, geb. 20. August 1870 in Königsberg Kr. Königsberg, evangelisch, Sohn des Direktors der höheren Töchterschule H. zu Königsberg Kr. Königsberg, $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem Gymnasium, 3 Jahre auf Prima. Jura.

122. Ulrich Glede, geb. 2. Mai 1870 in Bartenstein Kr. Friedland, evangelisch, Sohn des praktischen Arztes Dr. Glede in Bartenstein Kr. Friedland, 12 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Jura.

Loch und Wolff wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.
